

# Test: Becker Traffic Assistent Z 100 Crocodile

## Die guten Seiten des Krokodils

Ab 2015 wird es einen Nachfolger des Becker Crocodiles geben: [Mabmba.4](#) ist ein 4,3 Zoll Navi mit bewährter Becker-Software. Für 350 € samt RAM-Mount Halterung wird es auf die Bedürfnisse von Bikern eingehen. Wir sind gespannt, ob es auch wieder so viele Skins mit neuen Funktionen wie für das Becker Crocodile Z100 geben wird!

Das Becker Crocodile mit dem Namen Traffic Assistent Z 100 mausert sich im Test nicht nur als Tipp für Einsteiger. Auch wenn böse Zungen behaupten, es handle sich um ein gecovertes Auto-Navi, doch das stimmt so nicht. So kann man dem Gerät, teils mit Zusatzsoftware, eine anständige Performance einhauchen. Die Hardware macht in jedem Fall einiges mit.

Das Becker Crocodile ist ein Einsteigergerät konzipiert, das gegenüber den Marktführern TomTom und Garmin interessante Features und einen guten Preis bietet. Für teilweise unter 250 Euro angeboten bekommt man ein Gerät, das dem (hohen) Auto-Standard entspricht und das Becker mit einer überwiegend wasserfesten Außenhaut (IPX 4, spritzwasserfest) ausgerüstet hat. Im Test hat das Gerät auch heftigste Regenfahrten überstanden, hausintern hat man motorradreisefuehrer.de mitgeteilt, dass das Gerät auch unter Wasser auf IPX 7 getestet wurde. Schwachstelle: Die Schnittstellenabdeckung muss unbedingt akkurat sitzen, dann säuft das Crocodile auch nicht ab. Übrigens: Viele Motorradinstrumente sind auch nur nach IPX 4 getestet, halten aber ein Motorradleben lang.

## Was bekommt man für's Geld?

Das Touchscreen-Display ist 4,3 Zoll groß und bietet eine gute Informationsauswahl. TMC Meldungen können auch explizit auf der berechneten Route berücksichtigt werden, das Gerät hat eine Sprachausgabe, die auch zum Musikhören taugt. Eine Motorradhalterung mit Netzanschluss (Cradle) ist zwar vorhanden, doch die Befestigung nicht für den harten Einsatz geeignet. Fähige Zubehörtüftler bieten im Internet bereits eine Halterung auf Ram-Mount Basis an.

Beim Routing führt einen das Gerät zuverlässig zum Ziel, auch wenn das Ziel nicht auf einer Straße liegt. Die Berechnung geht schnell vonstatten. Die Kartendaten befinden sich seit dem Servicepack SR1 auf dem Stand vom 3. Quartal 2008. Positiv ist die Routenübersicht, die einen bis zu 4 Routenberechnungsvarianten bietet. Etwas nervig hingegen die Wegepunkte- oder Favoritenverwaltung, die gespeicherte Punkte nur nach der Eingabereihenfolge anzeigt und sich nicht nach Namen oder Nähe zum Standort ordnen lässt.

Laut Becker soll es in Zukunft regelmäßig vierteljährlich Firmware- und Kartenupdates geben. Dabei soll auch in Kürze die Anzeige der Verkehrsschilder und die der Geschwindigkeitslimits verbessert werden.

## Bugs

Zu den noch nicht bewältigten Bugs könnte man zählen, dass sich am Gerät die Helligkeit nicht einstellen lässt. Dieser Button soll laut Becker erst noch nachgerüstet werden. Der Mangel an Sortierungsmöglichkeiten der Wegepunkte wurde bereits angesprochen. Beim Lieferumfang dürfte neben dem USB-Stecker auch ein Netzladegerät dabei sein. Die ‚Motorradhalterung‘ taugt eigentlich eher zum

Fahrradfahren und nicht für ein Motorrad. Wenigstens verfügt das Bike Cradle über einen Netzanschluss zur Batterie. Mit dem originalen Cradle scheinen mehrere Benutzer nach einer Zeit Probleme zu bekommen: Im Test und bei andern im Forum hört man immer wieder davon, das die Halterung an den unteren Ladekontakten schlecht verarbeitet ist und das es deswegen immer wieder zu Aussetzern/Totalausfällen der Stromversorgung kommt. Allgemein ist das Display bei direkter Sonneneinstrahlung zu dunkel.

## Fremd-Software und Skins

Wer Tracks aufzeichnen will oder eine andere Oberfläche einspielen möchte, der kann das gerne machen, verliert dabei aber unter Umständen die Becker Garantie-Ansprüche. Der Eingriff in das (relativ leicht zu durchschauende) Innenleben des Cocodiles ist dabei sehr verlockend, weil man mit einfachen Maßnahmen gar ungeheuerliche Verbesserungen hervorrufen kann. Durch das simple Einfügen der Zeile "[gps] logging=1" in die Textdatei Sys.txt fängt das Gerät an, GPS Tracks aufzuzeichnen (als \*.bin-Dateien). Mit dem Routconverter kann man diese Datei in alle gängige Formate übertragen. Das Handling ist dabei zwar noch etwas kompliziert, aber immerhin erfährt man, wo man langefahren ist. Zusatzprogramme wie GPS Mate können das auch, kosten aber einen kleinen Obolus.

Ein echtes Highlight sind die [Joshua- und @tomic Skins](#) (Juli 09: Joshua Vers. 1.6.6, @Tomic 1.3.3), die Privatleute ins Forum stellen. Die ermöglichen je nach Version verbesserte Kartenfarben, Anzeige der Stärke des Satellitenempfangs, Hausnummernanzeige, Meereshöhe, Tripcomputer, Akkuladestandsanzeige, Trackaufzeichnung (nur @Tomic 1.3.3), Helligkeits- und Lautstärkeregelung u.v.m. Von Seiten der Redaktion können wir diese Skins sehr empfehlen doch handelt es sich dabei um einen Eingriff in die Software, für die Becker keinerlei Verantwortung übernimmt.

Im selben Forum sind auch die sogenannte @tomic Skins zu downloaden, die die meisten Erfindungen Joshuas in einem anderen Style umsetzten. Zusätzlich dabei ist bei den @tomic ein Tripcomputer und eine andere Gestaltung der Infoboxen. Insgesamt scheint das Crocodile dann schon komplett ausgestattet.

Wünschenswert wäre eine alphabetische Sortierung der Wegepunkte/Favoriten, eine Sortiermöglichkeit nach Nähe zum Standpunkt und eine komfortablere Bedienung der Trackfunktion, die bisher nur mühevoll über einen Routeconverter in das Gewünschte Format gebracht werden kann, aber nicht von der Oberfläche des Crocodiles bedient werden kann. Diese Wünsche beziehen sich sowohl auf die Zubehörskins als auf den Originalzustand, der weitaus weniger Funktionen bietet, als die hier erwähnten Skins.

## Akku-Wechsel Crocodile

Sollte der Akku des Corcodiles nach Jahren einmal schlapp sein, kann das Gerät [vorsichtig geöffnet](#) werden (unter den Gummistöpseln verborgen findet man kleine Uhrmacherschrauben). Beim öffnen des Gerätes müssen der Lautsprecherstecker und der Stecker für den Akku (BP-LP1200/11-B0001 MX) abgezogen werden. Einige dieser Teile sind nur mit Klebeband befestigt. Den Akku BP-LP1200 bekommt man für ca. 7 EUR im Internet. Danach sollte das Crocodile wieder funktionieren. Eine Schwachstelle bleibt der wacklige MiniUSB Anschluss.

**Fazit:** Sieht man von dem zu dunklen Display und der ungeeigneten (aber [modifizierbaren](#)) Motorradhalterung ab, ist das Becker Crocodile ein gutes universales Navigationssystem: Es beherrscht Zwischenzielnavigation, kann die Meereshöhe anzeigen und mit kleinen Tricks auch den Track aufzeichnen. Skins kitzeln aus dem Gerät versteckte Funktionen heraus und verleihen ihm mehr Performance. Ein gutes Gerät nicht nur für Anfänger und Tüftler.

Update 9/2010: Von Becker ist zu hören, das nur noch Restbestände des Crokodile abverkauft werden.

Vermutlich ist damit auch die Weiterentwicklung des Produktes, updates etc. eingestellt. Die Rede ist allerdings von einem Nachfolger.

## **Plusminus**

- Serienmäßig kein Tracking on board
  - Originalskin: (noch) keine Helligkeitsregulierung am Gerät
  - Display allgemein zu dunkel
  - Geringe Akkukapazität (> 90 Min.)
  - Kein 220 V Ladegerät im Lieferumfang (Aufpreis 19, 90 EUR)
  - Favoriten/Wegepunkte sind nur in der Eingabereihenfolge vorhanden und nicht alphabetisch oder nach Entfernung zu ordnen.
  - Schlecht verarbeitetes Motorrad Cradle. Wegen Kontaktproblemen wird die Ladung öfter unterbrochen.
- 
- Günstiger Preis
  - Umfangreiche Kartendaten und 3D Ansichten
  - Routenplanungsoptionen und 4 Routenübersichten
  - Monitorgröße 4,3"
  - Mit Zubehörskins gibt es interessante Aufrüstungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
  - TMC auch für Motorradfahrer: Sehr interessant für Langstrecken oder städtischen Staus.

## **Infos zu Tracks und Routen**

Folgende Datenordner finden sich im Corcodile:

\*.bin Files: Wenn gpslogging in der sys.txt Datei eingeschaltet ist, werden hier (auf Wunsch auf der Speicherkarte) alle GPS logs (Ordner gpslog) aufgezeichnet. Sie lassen sich mit dem RouteConverter in \*.gpx Files, Google Earth Files, etc. konvertieren und am Computer ansehen.

\*.dat Files: Sie sind für Routen bestimmt und können auch importiert werden. Der Speicherort ist \*:\iGO8\content\userdata\route. Dort können selbst erstellte Google Earth 3 Files abgelegt werden und für die Routenplanung benutzt werden (noch nicht getestet).

\*.trk Files: Hier werden die Tracks aufgezeichnet (neue Funktion bei @Tomic-Skins). Der Ordner \*:\iGO8\save\TRACKS enthält diese vom Gerät aufgenommenen Tracks.

## Kommentare

Kommentar von [ErnsTT](#) | 10.07.2009

Dass 220 ladegerät ist ja kein problem, jeder mini USB lader eines GPS oder Handy, schafft es, und auch ne USB kabel für dass PC lädt ihm via dem PC, oder wenn vorhanden ein activer USB-hub.

Und achte darauf, dass man neben den kartenfarben (day2dcolor.ini und day3dcolor.ini) auch den dayhightcolormap.bmp austauscht (oder im photoshop aufhellen) um dass kontrast schwichen route und karte zu vergroesseren...

<http://forum.pocketnavigation.de/thread.php?postid=2277864#post2277864>

Kommentar von jetztkoomich | 21.09.2009

das Crocodile mit den Skins und tracking klingt schon super, aber erst mit der Möglichkeit, auch topographische Karten aufzuspielen, ist das Ding perfekt!  
Hat jemand dazu eine Idee???

Kommentar von Rupert A. Bunk | 13.04.2010

Hallo

wegen der Helligkeit, da wurde das von anderer Stelle positiv bewertet da automatische Tag/Nacht Schaltung vorhanden sei....??

**Antwort:** Die ist auch da. GPS-Geräte 'wissen' wann die Sonne untergeht und schalten dann einfach auf den Nachtbildschirm. Leider ist das Crocodile Display bei Sonneneinstrahlung relativ dunkel. Man kann sich mit kontrastreicheren Layern oder einer Sonnenblende behelfen. Das Display ist aber leider nicht das hellste.

Kommentar von Björn | 14.05.2010

moin.

mit dem aktuellen skin joshua1.7 können 2 kritikpunkte gestrichen werden:

- tracking on board komfortabel an- und abschaltbar
- helligkeitsregulierung über (versteckte) softkey-regler (lautstärke auch)

für das laden am 230V netz empfiehlt sich ein universal-usb-gerät, z.B. von Artwizz (einfach mal bei amazon nach PowerPlug suchen) für knapp 13 teuros.

und das hier monierte motorrad-cradle soll wohl das beiliegende sein?! das originale zubehör-cradle mit wasserfester kabelausführung zum direktanschluss ist jedenfalls top, nix mit kontaktproblemen...

**Antwort:** Super wenn sich was tut. Das Cradle war das original beiliegende. Vielen Dank!

Kommentar von [rené reiter](#) | 14.06.2010

Hallo,

weiß jemand ob das Crocodile mit dem Mac OS X 10.6 funktioniert?

Danke rené

**Antwort:** Becker PNDs sind nicht MAC kompatibel und funktionieren deshalb leider nicht unter OS X.

Kommentar von [Gert Michael](#) | 28.04.2014

Das Crocodile ist ja ganz gut aber der Akku schlicht web sch.... funktioniert nur wenn er will und die Ladenanschlüsse zum vergessen,eine Hilfe von Becker generell Fehlanzeige also ein teurer Fehlkauf

Antwort von Markus Golletz

du hast völlig recht. Das crocodile war nur mit den @Tomic skins gut und hatte Mängel in Stromversorgung und bei der Helligkeit.

Letzte Änderung: 01.01.1970